

**Satzung vom 17. Dezember 2010  
zur Aufhebung der Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der  
Stadt Straelen für fließende Gewässer vom 12. Dezember 1990**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW, Seite 666 / SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 17. Dezember 2009, (GV NRW Seite 950), der §§ 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW, Seite 712 / SGV NRW 610), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Abschaffung der Jagdsteuer vom 30. Juni 2009 (GV NRW 2009, Seite 394) und des § 92 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Mai 1995 (GV NRW, Seite 926 / SGV NRW 77), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Landschaftsgesetzes und des Landesforstgesetzes, des Landeswassergesetzes und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Nordrhein-Westfalen vom 16. März 2010 (GV NRW Seite 185) hat der Rat der Stadt Straelen in seiner Sitzung am 16. Dezember 2010 folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung über die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes der Stadt Straelen für fließende Gewässer vom 12. Dezember 1990 tritt am 01. Januar 2011 außer Kraft.